

Aufgabe 7 - Das Buchen zeitlicher Abgrenzungen im Jahresabschluss

Für die zeitliche Abgrenzung betrachten wir beispielhaft vier Geschäftsfälle:

1. Unsere Büromiete für Dezember von € 5.000,- wollen wir erst im Januar überweisen.
2. Unser Mieter 1 will seine Dezembermiete von € 1.500,- erst im Januar überweisen.
3. Wir überweisen die Prämie unserer Glasbruchversicherung von € 6.000,- für Oktober des alten Jahres bis incl. März des Folgejahres im September (des alten Jahres).
4. Unser Mieter 2 überweist seine Vierteljahresmiete von € 3.000,- für Dezember des alten Jahres bis incl. Februar des Folgejahres im November (des alten Jahres).

Nenne die Buchungssätze innerhalb des alten (abzuschliessenden) Geschäftsjahres:

Trage auf der nächsten Seite jene Buchungssätze im Hauptbuch (T-Konten) ein.

Konten: Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA), Bank, Gewinn- und Verlustkonto (GuV), Mietaufwendungen, Mieterträge, Passive Rechnungsabgrenzung (PRA), Schlussbilanzkonto (SBK), Sonstige Forderungen, Sonstige Verbindlichkeiten, Versicherungsaufwendungen

Der Gewinn bzw. Verlust soll als Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust im Schlussbilanzkonto ausgewiesen werden, das Schlussbilanzkonto selber soll aber nicht abgeschlossen werden.

Nenne die Buchungssätze innerhalb des neuen (noch nicht abzuschliessenden) Geschäftsjahres:

Trage auf der nächsten Seite jene Buchungssätze im Hauptbuch (T-Konten) ein.

Konten: Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA), Bank, Eröffnungsbilanzkonto (EBK),
Mietaufwendungen, Mieterträge, Passive Rechnungsabgrenzung (PRA), Sonstige Forderungen,
Sonstige Verbindlichkeiten, Versicherungsaufwendungen

